

Moderne Kirchen als Erinnerungsraeume & Gedaechtnisorte (Mainz, 15-16 May 09)

Leps, Sabrina

„Ein lebendiges Memento für alle Zeiten“ - Moderne Kirchen als Erinnerungsräume und Gedächtnisorte

Interdisziplinäre Fachtagung

veranstaltet vom Erbacher Hof/Akademie des Bistums Mainz und dem Mainzer Institut für Kunstgeschichte (PD Dr. Kai Kappel, Prof. Dr. Matthias Müller)

15. und 16. Mai 2009

Bereits 1849 bekannte John Ruskin: Ohne Baukunst könne man leben, sogar beten, aber sich erinnern, das könne man ohne sie nicht. Orte sind Träger von Geschichte, „sie festigen und beglaubigen die Erinnerung, sie verkörpern eine Kontinuität und Dauer, die die Erinnerung von Individuen, Epochen, Kulturen übersteigt“ (Aleida Assmann). Dies trifft in besonderem Maße auf Kirchenbauten zu, zumal „memoria“ und „compassio“ seit Jahrhunderten unverzichtbare Bestandteile christlichen Selbstverständnisses und Handelns sind.

Obwohl das 20. Jahrhundert durch die beiden Weltkriege, Schoah, Flucht, Verfolgung und Vertreibungen geradezu als ein Jahrhundert der Erinnerung zu bezeichnen ist, wurden die seit 1918 entstandenen Kirchenbauten in Mitteleuropa bisher kaum aus dieser Perspektive analysiert.

Viele Trümmerstein-Kirchen und Ruinenmahnmale werden über 60 Jahre nach dem Bombenkrieg zu vernachlässigten Relikten, die selbst denkmalpflegerischen Schutz benötigen. Was bedeutet „authentischer Ort“ heute? Wie haben sich Erinnerung und Gedächtnis verändert? Die Darstellung der aktuellen Gedenkstättenarbeit leitet die Diskussion ein über die Entwicklung heutiger Erinnerungskonzepte, sei es für zeitgeschichtlich bedeutsame Orte (Todesstreifen in Berlin) oder das kirchliche Gedächtnis an die Märtyrer des 20. Jahrhunderts.

Diese interdisziplinäre Fachtagung regt an, den seit den 1990er Jahren gepflegten Erinnerungsdiskurs der kulturgeschichtlichen Forschung fortzuführen.

Tagungsprogramm

Freitag, 15. Mai 2009

15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Orte der Erinnerung an die Weltkriege und an die Schoah

15:30 Uhr

Kriegergedächtniskirchen und -kapellen in Deutschland 1918-33 (Franziska Wilcken M.A., Berlin)

16:30 Uhr

Kirchen als kommunale und transnationale Erinnerungsorte an das Leiden und Sterben im Zweiten Weltkrieg (PD Dr. Kai Kappel, Berlin/Mainz)

17:30 Uhr

Auferstanden aus Ruinen? Zum Umgang mit kriegszerstörten Kirchen in der DDR (Dipl.-Ing. Henriette von Preuschen M.A., Cottbus)

Abendessen

19:30 Uhr

„Wir gedenken – gedenke Du“. Der Kirchenbau als Ort liturgischer Anamnese und seine Gedächtnisorte (Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn)

Samstag, 16. Mai 2009

9:00 Uhr

Die Bedeutung der Dachauer Versöhnungskirche in der aktuellen Gedenkstättenarbeit (Pfr. Dr. Björn Mensing, Dachau)

9:45 Uhr

Die ev. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau. Baugedanke und Realisierung (Prof. Dr. Helmut Striffler, Mannheim)

Kaffeepause

Das „Gedächtnis“ des Ortes verbürgt die Präsenz des Vergangenen

10:45 Uhr

Vergangenheit – Kirchenort – Gegenwart (Baudirektor Dipl.-Ing. Johannes Krämer, Mainz)

11:30 Uhr

Gebaute Erinnerungsbilder für eine transzendent Moderne. Gedächtniskonzepte in der Sakralarchitektur Le Corbusiers (Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz)

Mittagspause

14:00 Uhr

Die Gedächtniskirche in Wadowice – eine Votivkirche nach dem Attentat auf

Johannes Paul II. (Prof. Dr. Wojciech Jan Ba³us, Kraków/Krakau)

15:00 Uhr

Etwas dem Tod und dem Vergessen entgegensetzen – zu Kirchen Mario Bottas im Tessin (Kathi Koslowski M.A., Greifswald)

Werden und Wachsen von zeitgeschichtlichen Erinnerungsorten

16:00 Uhr

Site-specific architecture – Kontextsensibles Bauen an historisch besetzten Orten (PD Dr. Kerstin Wittmann-Englert, Berlin)

16:45 Uhr

Märtyrergedenken im 21. Jahrhundert (Erzdiözesanbaumeister Martin Struck, Köln)

17:30 Uhr

Schlussdiskussion und Ausblick

Anmeldung / Tagungsgebühren

Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich bis zum 08.05.09 anzumelden:

Erbacher Hof Akademie des Bistums Mainz, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz
Postfach 1808, 55008 Mainz. Telefon: 06131/257-554, -523 Fax: 06131/257-525
e-mail: ebh.akademie@Bistum-Mainz.de

Tagungsgebühren 20,00 €, Übernachtung (inkl. Frühstück) 30,00 €, Zuschlag für Einmal-Übernachtung 5,00 €, Mittagessen 8,00 €, Abendessen 6,00 €

Die Teilnehmergebühren sind in bar zu entrichten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die Übernachtung und Verpflegung bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns abgemeldet haben.

Quellennachweis:

CONF: Moderne Kirchen als Erinnerungsraeume & Gedaechtnisorte (Mainz, 15-16 May 09). In: ArtHist.net, 23.03.2009. Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/31355>>.